

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 102.

Mittwoch, 12. April

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Theodor Eichhorn in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Gruss aus Berlin, Marsch . R. Böhmelt
2. Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ . . D. F. Auber
3. Violettes de Nice, Walzer . O. Höser
4. Fantasie aus der Oper „Der fliegende Holländer“ . R. Wagner
5. Salut d'amour E. Elgar
6. Potpourri aus der Operette „Don Cesar“ R. Dellinger

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige.
Speziell: Gehstörungen.
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Luftkurort Neroberg 245 ü. M. Das höchst u. gesündest gelegene Hotel Wiesbadens.
Pension. 7304b
Telephon 56.

Schönste Rundfahrt mit prächtiger Aussicht auf den Rhein, Wiesbaden, den Taunus genießt man auf der Fahrt nach **Chausseehaus** 7249
(Fahrzeit 30 Min. ab Wiesbaden — Hauptbahnhof).

Hotel Erbprinz Gut bürgerl. Speise-Restaurant. 7233
Mauritiusplatz. Täglich Konzert Salons-Damen-Orchester.

Apollinaris

6638 F. WIRTH, Wiesbaden. Telephon Nr. 67.

Wiesbaden, den 12. April.

— (Residenz-Theater.) Heute Mittwoch wird auf vielseitigen Wunsch Sudermanns Schauspiel „Das Glück im Winkel“ wiederholt. Am Gründonnerstag findet das zweite Gastspiel Alma Renier statt. Der Stimmung des Tages angemessen wird ein erstes Meisterwerk der Literatur, Hebbels bürgerliches Trauerspiel „Maria Magdalene“ gegeben, worin die Künstlerin eine der packendsten Frauengestalten ihres Spielplanes, die Klara, zur Darstellung bringt. Die übrige Besetzung des Stückes ist die alte geblieben. Auch zu dieser Vorstellung haben Dutzend- und Fünfigerkarten Gültigkeit mit der üblichen Nachzahlung. Am Karfreitag bleibt das Residenz-Theater geschlossen.

— Rhein- und Taunusklub Wiesbaden (E. V.). Zu der Nachmittagswanderung am Sonntag den 2. April hatten sich etwa 100 Wanderfreunde am Treffpunkt Kaiserbrücke eingefunden. Bei herrlichem Frühlingswetter ging es über die Kaiserbrücke an der aussichtsreichen Rheinallée entlang nach Mombach. Durch prächtigen florareichen Kiefernbestand wurde dem Lenienberg zugewandert und wurde die Wanderschar von der Zinne des Turmes aus durch eine herrliche klare Aussicht und Fernsicht nach dem Rhein und dem Taunus entschädigt. Nach kurzer Rast in dem grossen Garten des Forsthauses wurde an der prächtigen

173. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ . . O. Nicolai
2. Notturmo aus der Serenade in F-dur S. Jadassohn
3. Ballet égyptien, 4 Sätze . . A. Luigini
4. Romanze aus „Figaro's Hochzeit“ W. A. Mozart
5. Gavotte aus „Idomeneus“ . W. A. Mozart
6. Fantasie aus der Oper „Der Maskenball“ . . . G. Verdi
7. Traumverloren, Studie . . Frz. v. Blon
8. Ouverture zur Operette „Orpheus“ J. Offenbach

ausgedehnten Besitzung des Herrn von Waldthausen vorbei in flotten Tempo nach Heidesheim marschiert. In dem rheinhessischen Weinörtchen wurden im Gasthaus Seck einige weinfrohe Stunden verbracht und um 8.39 die Rückfahrt nach Wiesbaden angetreten.

Kurhaus Wiesbaden.

Gründonnerstag, den 13. April.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

General-Probe

zu dem

III. Konzerte des Cäcilien-Vereins am Karfreitag.

Karfreitag, den 14. April.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

III. Konzert des Cäcilien-Vereins. „Die Matthäus-Passion“

von J. S. Bach.

Dirigent: Herr Kapellmeister **Gustav F. Kogel**, Frankfurt a. M.

Solisten:

- Fräulein Kammersängerin **Dora Moran**, Berlin.
Frau Konzertsängerin **Weinbaum**, Berlin.
Herr Konzertsänger **Paul Schmedes**, Wien.
Herr Kgl. Opersänger **Karl Braun**, Wiesbaden.
Orgel: Herr **Petersen**, Wiesbaden.
Klavier (Cembalo): Herr **Adolf Kotte**, Frankfurt a. M.
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

174. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmr.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Belagerung von Corinth“ . . G. Rossini
2. Rotkäppchen, ein Märchenbild F. Bendel
3. Dur und moll, Potpourri . A. Schreiner
4. Süsse Mädel, Walzer . . . H. Reinhardt
5. Melodie A. Rubinstein
6. Ouverture zu „Rakoczy“ . A. Kéler Béla
7. Duett aus der Oper „Linda di Chamounix“ G. Donizetti
8. Einzug der Bojaren . . . J. Halvorsen

HEIMERDINGER
Hof-Juwelier
58 MAJ. d.
Kaisers u. Königs
Juwelen
Gold- & Silberwaren
Wilhelmstr. Nr. 38.

Samstag, den 15. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr
ab Kurhaus: Nerothal—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm—über Chausseehaus—Klarental und zurück.
4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Ostersonntag, den 16. April.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der
Wilhelmstrasse.
Bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr
ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Abends 8 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie- und Orgel-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**.

Solist: Herr Professor Dr. **Fritz Volbach**,
Tübingen (Orgel).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtax-
oder Tageskarte vorzuzeigen.

Ostermontag, den 17. April

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr
ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**
Städtische Kurverwaltung.



Die **Pr.-Hess. Staatsbahn** lässt auf Bestellung in „Wiesbaden“ amtlich durch ihr unterfertigtes „amtliches“ Stadtbureau Langgasse 48 I:

vor der Abreise
die Eisenbahnbillete und Schlafwagenkarten „ins Haus“ schicken!
das Gepäck „im Hause“ amtlich übernehmen!
die Gepäckscheine „in's Haus“ liefern!

und zwar während der für Werktage von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm., Sonntags von 10—1 Uhr festgesetzten Amtsstunden.

Bedingung: Eingang der Bestellung, bezw. Bereithalten des Gepäcks, spätestens 3 Amtsstunden vor Abgang des betreffenden Zuges.

Weltreisebureau L. Rettenmayer, Langgasse 48 I, Telephon 242. **Agentur der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft.**

Amtliches Reisebureau der Preuss.-Hess. Staatsbahnen (Amtliche Fahrkarten-Ausgabe und Gepäckabfertigungsstelle).

7135

Neuerbautes
vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstrasse 22

7239

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage. —
Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau. — Restaurant ersten Ranges.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Bäder, Lift Zentralheizung, Garten, Mässige Preise.
Familienhaus I. Ranges

6679 Während der Wintermonate ermässigte Preise. E. Herzog.

Kurhaus Wiesbaden.

Grosse Nikisch-Woche.

Drei Konzerte unter Leitung des
Herrn **Prof. Arthur Nikisch.**

Leiter der Gewandhaus-Konzerte zu Leipzig,
der Philharmonischen Konzerte zu Berlin etc.

Freitag, den 28. April, abends 8 Uhr:

I. Konzert

(Beethoven-Abend).

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 8, F-dur, 2. Grosse Leonoren-
Ouverture III., 3. Symphonie Nr. 5, C-moll.

Sonntag, den 30. April, abends 8 Uhr:

II. Konzert

(Tschaiowsky-Abend).

Solist: Herr **Josef Szigeti** aus Budapest
(Violine).

Vortragsfolge.

1. Ouverture - Fantasie „Romeo und Julia“,
2. Symphonie Nr. 5, E-moll, 3. Violin-Konzert,
4. Vierter Satz (Thema und Variationen) aus
der grossen Suite op. 55.

Mittwoch, den 3. Mai, abends 8 Uhr:

III. Konzert

(Richard Wagner-Abend).

Solist: Herr **Heinrich Hensel**, Grossh.
Kammersänger von hier (Tenor).

Vortragsfolge.

1. Ouverture „Rienzi“, 2. Vorspiel „Lohengrin“,
3. Lohengrin's Herkunft (Gralserzählung), 4. Vor-
spiel und Liebestod „Tristan und Isolde“,
5. Liebeslied aus „Die Walküre“, 6. Ouverture
„Der fliegende Holländer“, 7. Waldweben aus
„Siegfried“, 8. Tannhäusers Romerzählung,
9. Ouverture „Tannhäuser“.

Abonnementspreise für die 3 Konzerte:

Logensitz 12 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 9 Mk.,
I. Parkett 21.—26. Reihe 7 Mk., Mittelgalerie 1. und 2.
Reihe 7 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 5 Mk.,
Ranggalerie 5 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rück-
sitz werden nicht im Abonnement abgegeben.

Kassenpreise:

Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk.,
I. Parkett 21.—26. Reihe: 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2.
Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rück-
sitz: 1,50 Mk.

Die Abonnements-Karten können von verschiedenen
Familien-Mitgliedern benutzt werden. Anmeldungen
nimmt die Kurkasse entgegen und werden den Abonnenten
der Zyklus-Konzerte ihre bisherigen Plätze bis 15. April
reserviert.

Städtische Kurverwaltung.

Einküchenhaus

Dambachtal

Dambachtal 23 Neuberg 4

in völlig ruhiger Lage im
vorderen Dambachtale, 5 Min.
v. Kochbrunnen und 5 Min.
v. Walde gelegen. Nähe Kur-
haus u. Kgl. Theater. Zimmer
mit eigenem Bad. Wohnungen
im Abschluss. Vornehmste
u. preiswerteste Pension am
Platze. 7153

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 7106

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Neu eröffnet!

Villa Küster

Hainweg 4, nahe Kurhaus und
Theater (Telephon 4656).

Kur- u. Fremden-Pension

Kurgemässe Küche
Thermalbäder, Elektr. Licht, Zentralheizung.
(Arrangements).

Inh.: Frau V. Küster,
geb. v. Wallersbrunn.

Pension Villa „Marga“

Kleine Wilhelmstr. 7.

vornehm möbl. Zim. mit u. ohne
Pension. Bäder, Garten, Vorzügl.
Priv.-Mitt.- und Abendtisch
ohne Trinkzwang, b. Berücksicht.
jed. Diät. Mäss. Preise. Tel. 4664.

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Rgs.
Schönste Lage, unmittelbar am
Kurpark, Theater und Kurhaus.
Fernruf 646.

Lift, Zentralk., Elektr. Licht.
**Badezimmer in jeder
Etage.** 7179

Thermalbäder.

Kurgemässe Küche.

Bes.: Emma Kruse.

Pension Melitta

Taunusstrasse 65, in nächster
Nähe des Kochbrunnens.

Möblierte Zimmer mit und
ohne Pension auf jede Zeitdauer,
sowie **ganze Etagen mit Küche**
zu ermässigten Preisen. 7221
Frau Direktor **Schauer Wwe.**

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part
6552 **Oscar Rutzmann**

Restauration Kulmbacher Felsenkeller

Telephon 6551 **WIESBADEN** Taunusstr. 22

Nähe am Kochbrunnen, Kurhaus und Königlichen Theater.

Spezial-Ausschank von Kulmbacher Peitzbräu, hell und dunkel

Vorzügliche bürgerliche Küche.

Mittagstisch in jeder Preislage, im Abonnement billiger.

Warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Besonders empfohlen Kurgästen, Touristen und Vereinen, auch ohne
vorherige Anmeldung.

Spezial-Glas- und Flaschen-Weine erster Firmen.

Inh. **Hermann Hansen.**

Café Orient Unter den Eichen.
Teleph. 860.
Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag,
nachmittags von 4 Uhr an: 7203
Künstler-Konzert.
Eintritt frei. Eintritt frei.

Gr. Tauber
Photohaus
WIESBADEN
Kirchgasse 20 • Telef.: 717.
Größtes Spezialgeschäft
Süddeutschlands.
Englisch spoken | 3 Dunkelkammern zur freien Benutzung | On parle français.

**Hauptniederlage der grossen Kamerawerke und
optischen Fabriken:** Ica A.-G. (vorm. Hüttig, Krügener,
Wünsche und Zeiss), Hch. Ernemann A.-G., C. P. Goerz
A.-G., Voigtländer & Sohn A.-G., Emil Busch A.-G.,
G. Rodenstock u. a.

Kodaks, sowie alle Kodakartikel zu Originalpreisen.
Platten, Filme und Papiere. Nur erstklassige
Marken in frischerster Emulsion.

Sämtliche Bedarfsartikel in reichster Auswahl.
Uebnahme aller photogr. Arbeiten:

Entwickeln, Kopieren, Vergrösserungen u. s. w. Kostenloser Unterricht für Anfänger.

Projectionsapparate und Zubehör.

Generalvertrieb der neuen Schwachstrom-Bogenlampe System
Halbertsma D. R. P. 223632.

Illustrierte Preisliste kostenlos.

On parle français. English spoken.

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.
Juwelen, Gold- und Silberwaren
Bestecke. 7161

Anstalt für Orthopädie und Heilgymnastik

Rheinstrasse 7 part.

Neu eröffnet:

Radium-Inhalatorium

(zur internen Behandlung von **Gicht** und **rheumatischen
Leiden**).

Geöffnet: 8—1, 3—7 Uhr.

Arztl. Sprechzeit:

9¹/₂—11¹/₂, 3—4¹/₂ Uhr. 1902—1910 Dir. Arzt am Augusta-Viktoria-Bad.

Tel. 6490.

Leit. Arzt: **Dr. Stein**

Grossgrund
Herr Edg.
Schulz.
Herr Cars
mit Bed.
Oberst a.
Frau. H.
Herr von
Geheimer
Dr. med.
Küsterman
Rosenbaum

(Spezialb.)
Neurasth.
Taunus
7172

OCH
HÜB
HAM
KAI

Pe

H
Thermalb

W
viele
Gicht
Gelen
werde

Bank
Rheins
Banque

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 9. April 1911.

Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. Mrs. E. Hockmeyer. Frau E. Gottlieb. Mrs. Meyer. Dipl.-Ing. Rück-Wegner. Frau de Miranda Pombo mit Bed. Frau Pombo de Guama Herr Edgar de Guama. Herr A. Pombo de Raiol. Frau A. Keding mit Bedienung. Fräulein A. Buddens. Frau Dr. Mitscherlich mit Begl. Fräulein Weyermann. Herr Winkelmann. Herr F. Schulz. Herr H. A. Claassen und Frau. Leutnant Wüppermann. Professor Dieckhoff u. Frau. Herr Tschepelevetzkii. Herr Bandas m. Frau und Sohn. Rittergutsbesitzer Graf u. Gräfin Bernstorff. Herr Carstanjen und Fräulein Töchter. Fräulein Trinks. Mrs. und Miss Patrick W. Campbell. Miss Neill. Mrs. J. Reid. Fräulein A. Leitz. Herr Fabrikbesitzer Bertsch. Miss Maitland mit Bed. Reg.-Assessor von Tollemann. Herr Nils von Fock und Frau. Frau Rechtsanwalt Fritze mit Bedienung. Se. Exzellenz Oberhofmeister von Buch mit Frau und Fräulein Tochter. Oberst a. D. Klein mit Automobilführer. Exzellenz Generalleutnant Graf von Zech. Kommerzienrat Krause und Frau. Herr F. C. Moncreiff und Frau. Frau M. Böhrer. Herr W. Kraft und Frau. Herr P. C. Hoynek van Papendrecht mit Frau, Kindern und Bedienung. Mrs. E. S. Simonds. Regierungs-Präsident von Baumbach. Oberleutnant von Minckwitz. Fräulein M. Henckel. Herr von Zakrzewski. Kommerzienrat Müller-Hoberg. Herr A. van Gölpen. Frln. Isa Freusberg. Frln. Anni Swertz. Leutnant Falkenstein. Frau General von Rosenfeld und Frln. Tochter. Geheimer Sanitätsrat Volkmann und Frau. Frau Kommerzienrat Berger mit Bedienung. Frau Konsul Müller mit Kindern und Erzieherin. Herr Overbeck mit Frau, Kindern und Erzieherin. Dr. med. Reichmann. Fabrikbesitzer Dietrich u. Frau. Frau Kommerzienrat Hartmann. Frau von Kirilin. Rechtsanwalt Dr. Westhaus. Herr Slonnsicki. Frau Senator Behn. Frau Dr. Küstermann. Reg.-Assessor Volkmann. Frau Lednitzka m. Sohn u. Frln. Tochter. Frau Thurneysen u. Frln. Tochter. Frau Pick von Dittmar. Frau Pertsch. Fräulein Knebusch. Herr. Rosenbaum m. Frau und Frln. Tochter. Frln. Cohn. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Oberbürgermeister Dr. Dietrich m. Frau u. Frln. Tochter. Professor Dr. Umber und Frau.

≡ Radium-Institut ≡

(Radium-Emanatorium)

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 381 (Lift).

7172 Fernruf 6600.

Prospekte auf Wunsch.

Institut für physikalische Heilmethoden

(Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage). Thermopenetration (Wärmedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung.

Dr. med. Lippert,

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Hoflieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten
Der Höfe von Deutschland. S. M. the late Königs von England, Russland, Schweden und Norwegen.

Brand & Co.'s Essenz of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

7250

OCHSENFLEISCHESSENZ
HÜHNERFLEISCHESSENZ
HAMMELFLEISCHESSENZ
KALBFLEISCHESSENZ

BRAND & Co. Ltd.

LONDON

Vauxhall S. W.

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettige und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

Pension Margaretha

gegr. 1882.

Altrenommiertes Haus I. Ranges

Thelemannstrasse 3

Allergünstigste Kurlage

Lift, Zentralheizung, elektr. Licht

Mässige Preise

H. R. Frey vorm. Geschw. Philipps.

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche. Thermalbäder auf jeder Etage. Mässige Preise. 7310 Besitzer: James Frei.



Kästner & Jacobi

vormals Böhmer

Professeurs de la coiffure.

Taunusstrasse 4.

Tel. 2787.

Rendez-vous der eleganten

Damen- und Herren-Welt.

Separate Salons.

Elektr. Vibro- Hand- Gesichts- und Kopfmassage.

Manicure

Pedicure.

Haararbeiten in nur feinsten Ausführung

nach engl., franz., sowie eigenen Modellen.

Haarfärben ist eine Spezialität des Hauses.

Grösstes Lager sämtlicher

In- und Ausl. Parfümerien und Seifen.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaabad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

7162a



Handschuhe

Deutsche, engl. franz. Fabrikate

Cravatten

V. Sinz

Hoflieferant

Wiesbaden

Weburgasse 27. Telef. 3698

Briefmarken



in grosser Auswahl

empfiehlt

Alwin Zschiesche

Bahnhofstr. 8.

6784

Maschinen-Schreib-Institut

Telefon 4414 „Markaria“ Marktstrasse 9 I, neben dem Kgl. Schloss. Bureau für Anfertigung jeder Art. Abschriften u. Vervielfältigungen in Maschinenschrift. 7295 Schnellste Lieferung. Tadellos. Arbeit.

Pension Villa Brema

Geyer-Golaz,

Frankfurterstrasse 16.

Stille, staubfreie Lage. 6764

Telephon 2326.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Rheinstrasse 21, Wiesbaden, neben der Hauptpost.

Banque & Change

7248

Exchange office.

Madame Mary Beer

gepr. Schülerin d. Mad. Schmidt in Karlsbad und Abbazia empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und ausser dem Hause zur kosmetischen Gesichtsmassage Körpermassage u. Handpflege (Von Autoritäten best. empfohlen) Wiesbaden, Kapellenstr. 5 I. S. Telefon 3991.



Leihbibliothek.

Circulating library —

Cabinet de Lecture

Jurany u. Hensel's Nachf.

7311 Buchhandlung.

Wilhelmstrasse 34.

Haararbeiten

Sämtliche Neuanfertigungen, sowie Reparaturen reell und billig.

Coiffeur Jung,

Wilhelmstrasse 10.

7258 Telephon 2815.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

7110 Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Luftkurort

Pension Kapellental

176 m. ü. M.

Lanzstrasse 41

Eingang: Haltestelle Nerobergstr. direkt am Walde gelegen.

7255 Schöner Garten.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser. Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

(Treffpunkt des Fremden- und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. — Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

Hotel Grüner Wald

Altrenommiertes Hotel, vollständig neu u. feuersicher gebaut, 3 Minuten von den Kuranlagen, Kurhaus u. Kgl. Theater.

Thermalbäder in allen Etagen. — Pension zu mässigen Preisen.

Im Restaurant: Diners à part zu Mk. 1.50, 2.25, 3.—. — Abonnement.

Soupers Mk. 1.50 und höher. Reichhaltige Abendkarte.

Hervorragende Weine aus eigenem Lager.

Allein-Ausschank von Münchener Hofbräu. — Pilsener Bier.

Pension Fortuna Paulinenstrasse 11

(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Vornehmste Familienpension, Komfort, Einrichtung. — Elektr. Licht und Lift. — Niederdruck-Dampfheizung. — Thermalb. Tel. Nr. 922. Preiswerte Pensions-Arrangements. Gesellschaftsräume und Speisesaal im Parterre. 7223 Inh.: J. Knipper.

Kurt Baldauf
vorm. F. J. Hegenbarth
gegr. 1823.

13/15 Neue Kolonnade 13/15
Antiquitäten, Luxus-Porzellane, Glaswaren
Billige Preise.

Für den Toilette-Tisch

Alle Gegenstände in:

Schildpatt Elfenbein
Silber Ebenholz
Celluloid Kristall

in bester Qualität zu billigen Preisen.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36,
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Illustrierte Preisliste auf Wunsch kostenlos.

Institut für schwedische Heilgymnastik
— Massage und manuelle Behandlung —
(System Kellgren)

Doktor Theodor Möllers Nachf.
Gymnastik - Direktor Iwan Gemzell
Wilhelmstrasse 38 II. 7183

Franz Grünthaler,

Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.
Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen. — Tombstones.

Absehkurse für

Schwerhörige

nach der Methode Julius Müller-Walle beginnen am 19. April. Hörrohr entbehrlich. 3 Probelektionen gratis. Von Autoritäten der Ohrenheilkunde warm empfohlen. Prospekte, Referenzen und nähere Auskunft durch Frau E. Simmersbach, Adelheidstrasse 12 parterre, Sprechstunden 10—12 Uhr. 7208



Julius Herz



Juwelen
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 7147 Telephon 17.



Rüdeshheim Rh.

Als beliebter

Frühjahrsaufenthalt

ärztlich empfohlen. Das ganze Jahr geöffnet. Zur Frühjahrsaison ermässigte Zimmer- u. Pensionspreise. Bekannt gute Küche und feine Weine.

N. Sahl, Hotel- und Weingutsbesitzer.

Darmstädter Hof.

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telephon 708
Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 7167

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 12. April 1911:

104. Vorstellung.

45. Vorstellung. Abonnement C.
Einmaliges Gastspiel des Königl. Kammerängers Herrn Fritz Feinhals vom Kgl. Hof- und Nationaltheater in München.

Die Meistersinger von Nürnberg.
Oper in 3 Akten von R. Wagner.

** Hans Sachs: Herr Kgl. Kammer-
sänger Fritz Feinhals, als Gast.
Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende gegen 11 1/2 Uhr.

Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Mittwoch, den 12. April 1911:

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig

Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Biophon-Theater

Wilhelmstrasse 8.
Hotel Monopol.

Programm: Dienstag, 11. April

bis Freitag, 14. April (einschl.)

„Afrikanische Vögel und ihre

Feinde“.

Naturaufnahme.

„Kurrah, wir leben noch“.

Tonbild. 7313

„Tarquinius Superbus“.

„Ein braver Sohn Alt

Irlands“.

„Orlando“.

„Die Beichte“.

Tonbild.

„Grand Steeple Chase in

Liverpool“.

Naturaufnahme.

„Rosalie arbeitet“.

„Fritzchen hypnotisiert“.

„Dusselkopp im Schnee“.

Gallensteine

werden durch ein ganz einfaches Mittel allmählich, aber sicher und schmerzlos aufgelöst und völlig beseitigt. Kein Geheimmittel, keine Arznei. Von berühmten Aerzten angewendet und empfohlen. Sicherer Erfolg auch in den schwersten Fällen. Hunderte von Dankschreiben. Näheres durch Frau v. B., Weimar, Villa Rapha. 7252

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Festgottesdienst i. d. Hauptsynagoge:

Pessachfest.

Vorabend, Mittwoch, 12.

Donnerstag, 13., morgens

Predigt 10

nachmittags 3

abends 8

Freitag, morgens 9.00 Uhr

abends 7.00

Samstag, morgens 9.00

nachmittags 3.00

Ausgang 8.10

Festwoche, morgens 7.00

abends 7.00

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Jomtov, morgens 6.45 Uhr

morgens 7.45

nachmittags 3.30

abends 8.00

Freitag, abends 6.45 Uhr

Sabbath, morgens 7.45

Predigt 9.30

nachmittags 3.30

abends 8.5

Kol Hamoed, morgens 6.45

nachmittags 6.15

abends 8.5

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 2692.

Mittwoch, den 12. April 1911:

Der Glückner von Notre-Dame.

Romantisches Schauspiel in 8 Bildern

nach dem Roman des Viktor Hugo

frei bearbeitet von Charlotte Birch-
Pfeifer.

In Szene gesetzt von Direktor
Wilhelmy.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.